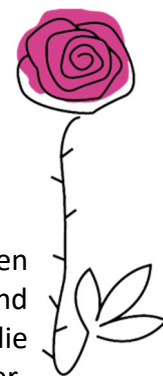


Hannchen-Mehrzweck-Stiftung

Jahresbericht 2004



Stiftungsvermögen

Im Jahr 2004 gab es **Zustiftungen** in Höhe von EUR 4.200,00 so dass das gesamte Vermögen der Stiftung nunmehr einschließlich der Wohnungen ca. EUR 790.000 beträgt. Der Vorstand hat bei den Wiederanlageentscheidungen für freiwerdende Gelder, auch im Jahr 2004 die konservative, auf die Vermögenssicherung ausgerichtete Anlagepolitik konsequent weiterverfolgt.

An **Spenden** erhielt die HMS im Jahr 2004. EUR 4.222,00. Diese Summe wurde, wie in den Vorjahren, für Projektförderung verwendet.

Die Situation der vermieteten Berliner **Eigentumswohnungen** der HMS hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die beiden Wohnungen waren das ganze Jahr vermietet und die Mieten wurden auch regelmäßig überwiesen. Die Mietrückstände werden in regelmäßigen Raten zurückgeführt.

Erfüllung Stiftungszweck

Im Jahr 2004 sind insgesamt 22 Anträge an die HMS gestellt worden. Die beantragte Fördersumme lag bei EUR 105.446,57. Dadurch sollten Projekte mit einem gesamten Finanzierungsvolumen von über EUR 800.000,00 unterstützt werden.

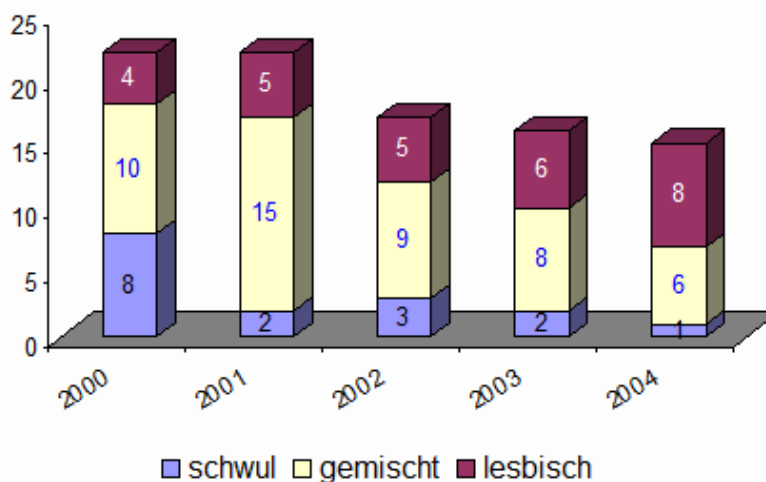
Der Vorstand hat 10 Projekte ganz und 5 Projekte teilweise bewilligt mit einer Gesamtsumme von EUR 23.587,00. Die abgelehnten Projekte waren meist aus formalen Gründen nicht förderfähig. In der Regel wurden diese Anträge dann an die HS e.V. weitergeleitet.

Von den insgesamt 15 geförderten Projekten waren acht rein lesbische Projekte; ein Projekt kam von reinen Schwulengruppen; der Rest, also sechs Projekte, wurde von gemischten Vereinen getragen.

Es wurden sehr unterschiedliche Projekte gefördert:

- Veranstaltungen, Fachtagungen, Kulturwochen (5 Projekte, 2003: 4x)
- Publikationen, andere Medien (2 Projekte, 2003: 3x)
- Ausstellungen (1 Projekte, 2003: 0x)
- Fortbildung (4 Projekte, 2003: 2x)
- Förderung Infrastruktur (3 Projekte, 2003: 3x)
- Öffentlichkeitsarbeit (kein Projekt, 2003: 4x)

Aufteilung Projekte (ohne Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds)



Öffentlichkeitsarbeit

Vorrangiges Ergebnis der Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes war

- Erstellung einer neuen Broschüre für die Öffentlichkeitsarbeit. Um die Zielgruppen der HMS besser ansprechen zu können, wurde entschieden, ein eigenes Konzept für Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und erstmals getrennt von der Schwesterorganisation HS für die HMS zu werben.
- Darüber hinaus wurde der Internetauftritt der HMS aktualisiert.

Änderung der Stiftungssatzung

Auf der Beiratssitzung im November wurde eine Änderung der Satzung beschlossen. Der Satzungszweck wurde insofern erweitert, dass nunmehr auch Zustiftungen möglich sind, die Wissenschaft und Forschung fördern wollen, bspw. durch Vergabe von Forschungsstipendien oder Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Publikationen. Wenn entsprechende Zustiftungen erfolgt sind, können somit die Fördermöglichkeiten der HMS erheblich ausgeweitet werden.

Stiftungsverwaltung

Der Vorstand traf sich im Jahr 2004 zu insgesamt 5 Sitzungen. Hierbei stand vor allem die Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge im Mittelpunkt der Sitzungen. Außerdem wurde sich intensiv mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und der Geldanlage beschäftigt.

Der Beirat kam zu zwei Sitzungen zusammen. Auf der ersten Sitzung Anfang Juni wurden die Projektentscheidungen des Vorstandes diskutiert und dem Vorstand wurde Entlastung für das Jahr 2003 erteilt. Außerdem wurde Dr. Karen Nolte als 5. Mitglied in den Vorstand gewählt.

Auf der Sitzung Anfang Dezember wurde u.a. der Vorstand komplett für die nächsten drei Jahre wieder gewählt.

Dem Vorstand gehören nunmehr an:

- Dr. Klaus Müller, Geschäftsführer, als Vorsitzender, Göttingen
- Dr. Karen Nolte, Wissenschaftliche Angestellte, als stellvertretende. Vorsitzende, Würzburg
- Tobias Bange, Journalist, Hanau
- Rena Friedrich, Kommunikationsberaterin, Frankfurt am Main
- Josef Schnitzbauer, Bankkaufmann, Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den 09. April 2005

Hannchen-Mehrzweck-Stiftung
Der Vorstand